

Leiter/Leiterin der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW)

In der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen ist die Stelle der Leitung zum 01. Mai 2019 zu besetzen. Dienstsitz ist Berlin.

Die EZW ist eine unselbständige Einrichtung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), die den Auftrag hat, sich in kirchlicher Verantwortung mit religiösen und weltanschaulichen Zeitströmungen auseinanderzusetzen. Ihre Arbeitsergebnisse vermittelt sie durch Publikationen, Internet, Vorträge, Tagungen und Beratung im kirchlichen und gesellschaftlichen Raum.

Gesucht wird eine versierte Führungspersönlichkeit mit guten Kenntnissen im Handlungsfeld Weltanschauungsfragen.

Aufgabenschwerpunkte

- theologische Grundsatzfragen im Handlungsfeld Weltanschauungsfragen
- Vertretung der Zentralstelle gegenüber Kirche, Staat und Öffentlichkeit
- Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EZW
- Mitarbeit in kirchlichen Gremien
- Koordination der Publizistik der EZW und Begutachtung wissenschaftlicher Arbeiten
- Aufstellung des Arbeitsplanes und Verantwortung für die Bewirtschaftung der zur Verfügung stehenden Mittel

Ihr Profil

- überdurchschnittliche theologische und religionswissenschaftliche Fachkenntnisse (Master-Niveau), die durch entsprechende Zeugnisse und akademische Abschlüsse belegt sind (Promotion, Habilitation erwünscht)
- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich neuer religiöser Bewegungen/Gruppen, die sich in themenbezogenen Publikationen widerspiegeln
- Kompetenz zur Vermittlung der Arbeitsergebnisse in Wort und Schrift gegenüber Einzelpersonen und Institutionen der kirchlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit

Herausgegeben von der
Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD)

Personalreferat

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

E-Mail: bewerbungen@ekd.de
Internet: www.ekd.de



- Berufs- und Vortragserfahrung
- Leitungskompetenz und Teamfähigkeit
- ein laufendes öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis zu einer der Gliedkirchen der EKD oder ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis aus dem heraus eine Beurlaubung für den Dienst bei der EKD möglich ist

Wir bieten

- eine interessante und herausfordernde Aufgabe im Spannungsfeld zwischen verschiedenen kirchlichen und gesellschaftlichen Akteuren und dem Bereich Forschung und Wissenschaft vor dem Hintergrund einer Beurlaubung aus dem landeskirchlichen Dienst
- eine Berufung in ein Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit für zunächst sechs Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung
- eine Besoldung nach Besoldungsgruppe A 16 BVG.EKD – vorbehaltlich einer entsprechenden Bewertung. Hierbei wird – je nach Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen – über die aktuelle Besoldung hinaus eine widerrufliche, nicht ruhegehaltfähige Zulage bis zu Besoldungsgruppe A 16 BVG.EKD gezahlt.
- ein „berufundfamilie“-zertifiziertes Arbeitsfeld

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche setzen wir voraus. Wir bitten um einen entsprechenden Hinweis in Ihren Bewerbungsunterlagen.

Die Evangelische Kirche in Deutschland ist bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erweitern. Deshalb freuen wir uns besonders über die Bewerbungen von Frauen.

Für Rückfragen stehen der Vizepräsident des Kirchenamtes der EKD, Dr. Thies Gundlach, Tel. 0511-2796-111, und der Vorsitzende des Kuratoriums der EZW, Prof. Dr. Ulrich Körtner, Tel. 0043-1-4277 32711, zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **per Mail** bis zum 13.09.2018 an die

Evangelische Kirche in Deutschland
- Kirchenamt -
Personalreferat
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
bewerbungen@ekd.de

